



A4 NEUE AXENSTRASSE KANTONE SCHWYZ UND URI

Baudirektion Uri
Baudepartement Schwyz
c/o Tiefbauamt Schwyz
Postfach 1251, 6431 Schwyz
Telefon 041 819 25 48

MEDIENMITTEILUNG

TEMPORÄRE ÜBERFÜHRUNG IM ABSCHNITT ORT REALISIERT

Brunnen, 4. Juni 2018 – Auf der A4 Neuen Axenstrasse konnte die temporäre Strassenüberführung im Gebiet Ort zwischen dem geplanten Morschacher Tunnel und dem Sisikoner Tunnel erfolgreich realisiert werden. Damit wurden die Grundlagen für den späteren Bau der offenen Strecke zwischen den beiden Tunneln geschaffen.

Die geplante A4 Neue Axenstrasse besteht aus dem Morschacher Tunnel und dem Sisikoner Tunnel sowie einer rund 120 Meter langen offenen Strecke zwischen den beiden Tunneln im Gebiet Ort. Als Vorbereitung für den Bau der offenen Strecke wurde eine temporäre Strassenüberführung über dem darunter liegenden SBBSeegleis gebaut.

Günstiger Zeitpunkt

Der Bau dieses temporären Bauwerkes wurde zeitlich vorgezogen, da das SBBGleis aufgrund eigener Sanierungsarbeiten zwischen April 2017 und Ende Februar 2018 stillgelegt wurde. Damit konnte der Bau einfacher und auch günstiger ausgeführt werden als unter Vollbetrieb der SBB. Allerdings verzögerten beim Bundesverwaltungsgericht eingereichte Beschwerden den Baubeginn. Statt im April 2017 konnte mit dem Bau der 220 Meter langen und 7.7 Meter breiten temporären Strassenüberführung erst im Juli 2017 begonnen werden. Dank Zweischichtbetrieb gelang es trotzdem, die Arbeiten im Gleisbereich Ende Februar 2018 abzuschliessen. Der Geh- und Radweg, der über das neue Bauwerk führt, wurde Ende Mai 2018 dem Betrieb übergeben.

Grundlage für zukünftige Arbeiten

Mit dem Bau der temporären Strassenüberführung konnte jetzt zu einem günstigen Zeitpunkt eine Vorarbeit für den späteren Bau der offenen Strecke zwischen den beiden Tunneln geleistet werden. Auf der neu erstellten Strassenüberführung werden dannzumal der Geh- und Radweg sowie die Fahrspur in Richtung Süden geführt. Auf der bestehenden Axenstrasse wird der Verkehr in Richtung Norden auf der seeseitigen Spur abgewickelt, während die bergseitige Fahrspur als Arbeitsfläche für die beteiligten Unternehmen dienen wird.

Grossteil der Einsprachen erledigt

Neben dem baulichen Fortschritt sind auch Erfolge bei der Behandlung der Einsprachen zu verzeichnen. Von den total 57 eingegangenen Einsprachen gegen den Bau der A4 Neue Axenstrasse konnten bis heute mit über 50 Einsprechenden



einvernehmliche Lösungen gefunden werden, darunter auch mit der Gemeinde Ingenbohl.

Bildlegende:

Der Geh- und Radweg führt über die temporäre Strassenüberführung.

ANSPRECHPERSON

Paul Gerber, dipl. Bauing. FH
Gesamtprojektleiter A4 Neue Axenstrasse
Tiefbauamt Schwyz
Postfach 1251, CH-6431 Schwyz
Telefon: 041 819 25 15
info@axen.ch